

# Inhalt

Zum Geleit	9
------------	---

Prof. Dr. Dr. h. c. Heinz Duchhardt

## **1. Europa- und Friedensvorstellungen im 18. Jahrhundert**

Europa im Blick der Geschichte und Statistik (1750–1815)	13
Johann Heinrich Gottlob von Justi (1717–1771)	25
August Ludwig (von) Schlözer (1735–1809)	39
Dietrich Hermann Hegewisch aus Quakenbrück (1740–1812)	51
Frieden durch Sprache?	
Friedrich Carl (von) Mosers ›Versuch einer Staats-Grammatic‹	55

## **2. Friedensvertragsdiskurse im 18. Jahrhundert**

Der Pyrenäenfrieden von 1659 in der deutschen Historie und Historiographie (1659–1839): Übersetzungs- und Deutungsoptionen	73
Utrecht / Rastatt / Baden: Ein Frieden wird übersetzt.	
Translationsleistungen in Staatsrecht und Historie (1712–1815)	91
›Missverständnis‹ als völkerrechtliche Legitimationsfigur im vormodernen Friedensprozess	123

### **3. Mensch und Menschheit als Kategorien der Geschichte**

Möglichkeiten und Grenzen der Rezeption Rousseaus in den deutschen Historiographien.

Das Beispiel der Göttinger Professoren August Ludwig (von) Schlözer und Christoph Meiners

143

Der ›mobile‹ Europäer. Zur historischen Konstruktion des europäischen Menschen bei August Ludwig Schlözer

167

Können Ehen Frieden stiften? Europäische Friedens- und Heiratsverträge der Vormoderne

187

Verzeichnis veröffentlichter Studien

203

Nachweis

209

Zum Autor

211